



Pressemitteilung

Berlin, 16. August 2011
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Bundesminister Dr. Rösler: „Deutschland braucht jetzt klare politische Signale zur Verstetigung des Wachstums“

Die wirtschaftliche Aktivität in Deutschland pausierte im zweiten Vierteljahr 2011. Die Veränderungsrate des Bruttoinlandsprodukts (BIP) lag nach vorläufigen Daten des Statistischen Bundesamtes im zweiten Quartal um preisbereinigt 0,1 % über dem Vorquartal.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie,
Dr. Rösler:

„Die auf den ersten Blick schwache Entwicklung im zweiten Vierteljahr lag innerhalb unserer Erwartungen. Sie ist letztlich auch ein Reflex auf das nach wie vor außerordentlich positive erste Quartal. Dennoch unterstreicht das Ergebnis, wie wichtig es ist, das Wachstumspotential weiter zu stärken. Deutschland braucht jetzt klare politische Signale zur Verstetigung des Wachstums.

Dazu sind weitere Reformen notwendig. Einer der Hauptaufgaben ist es, Ressourcen zu sichern. Der in vielen Unternehmen vorherrschende Fachkräftemangel muss reduziert werden, etwa durch eine Absenkung der Gehaltsschwelle. Wir müssen neue Märkte für die deutsche Wirtschaft erschließen. Innovationen und moderne Technologien sind dabei Motoren für neues Wachstum. Hier kommt es mehr denn je darauf an, die Chancen neuer Technologien zu sehen, und nicht einseitig die Risiken in den Mittelpunkt zu rücken. Zugleich müssen wir Entlastungen auf den Weg bringen. Das betrifft die steuerliche Entlastung der mittleren und unteren Einkommen, aber auch die weitere Befreiung der Unternehmen von bürokratischen Lasten. Auch von der vereinbarten Senkung der Sozialversicherungsbeiträge werden die Unternehmen in Deutschland profitieren. Deutschland ist gut aufgestellt. Wenn wir jetzt die Chancen konsequent ergreifen, werden wir auf einen Wachstumspfad zurückkehren.“